

Erläuterung und Muster einer Datenschutz-Information nach Artikel 13 DSGVO

Orientierungshilfe, Stand: 30.03.2022

Autor: Martin Rützler (GDDcert.), betrieblicher Datenschutzbeauftragter der UW/H gGmbH

Inhaltsverzeichnis

Verantwortliche haben Informationspflicht	2
Woher stammt die Informationspflicht und worüber muss informiert werden?.....	2
Wie können die Abschnitte einer Datenschutz-Information beispielhaft aussehen?	3
Ergänzung, wenn Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden	7
Zusammenfassung.....	7
Anwendungsbereiche in der UW/H	7
Muster (muss jeweils für den konkreten Fall angepasst werden)	9

Verarbeitungsverantwortliche haben Informationspflicht

Wenn Sie eine Verarbeitung personenbezogener Daten im Namen und in der Verantwortung der UW/H gGmbH betreiben, dann haben Sie als verarbeitungsverantwortliche Person (in der Regel als Lehrstuhlinhaber:in, Institutsleiter:in, Fachabteilungsleiter:in oder auch Projektleiter:in) die Pflicht, den betroffenen Personen (das sind die Personen, deren Daten in die Verarbeitung eingehen sollen) spätestens zum Zeitpunkt der Datenerhebung Informationen über die Eigenschaften der Verarbeitung zu geben.

Woher stammt die Informationspflicht und worüber muss informiert werden?

Die Pflicht zur Information und der Umfang der zu beschreibenden Eigenschaften sind in [Artikel 13](#) der EU-Datenschutzgrundverordnung (kurz DSGVO) vorgeschrieben. Dort heißt es in Absatz 1 und 2:

Abs.	lit.	Art. 13 DSGVO
1		Werden personenbezogene Daten bei der betroffenen Person erhoben, so teilt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten Folgendes mit:
	a	den Namen und die Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seines Vertreters;
	b	gegebenenfalls die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten;
	c	die Zwecke, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden sollen, sowie die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung;
	d	wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f beruht, die berechtigten Interessen, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden;
	e	gegebenenfalls die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten und
	f	gegebenenfalls die Absicht des Verantwortlichen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln, sowie das Vorhandensein oder das Fehlen eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission oder im Falle von Übermittlungen gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 oder Artikel 49 Absatz 1 Unterabsatz 2 einen Verweis auf die geeigneten oder angemessenen Garantien und die Möglichkeit, wie eine Kopie von ihnen zu erhalten ist, oder wo sie verfügbar sind.
2		Zusätzlich zu den Informationen gemäß Absatz 1 stellt der Verantwortliche der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Erhebung dieser Daten folgende weitere Informationen zur Verfügung, die notwendig sind, um eine faire und transparente Verarbeitung zu gewährleisten:
	a	die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
	b	das Bestehen eines Rechts auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit;
	c	wenn die Verarbeitung auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a beruht, das Bestehen eines Rechts, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird;
	d	das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
	e	ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich ist, ob die betroffene Person verpflichtet ist, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche mögliche Folgen die Nichtbereitstellung hätte und
	f	das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Wie können die Abschnitte einer Datenschutz-Information beispielhaft aussehen?

Nehmen wir für das Beispiel an, im Rahmen einer Forschungsstudie sollen Daten von freiwilligen Proband:innen verarbeitet werden. Es hat sich bewährt, die geforderten Informationen der Reihe nach, Punkt für Punkt, anzusprechen. Dabei sollte die Beschreibung möglichst „in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache“ (vgl. [Art. 12 \(1\) DSGVO](#)), sowie auf die konkrete Verarbeitung bezogen erfolgen.

Es kann dabei hilfreich sein, sich die betroffene Person vorzustellen, wie sie Ihnen fragend gegenübersteht. Daher sind den folgenden Beispieltextrn Fragen vorangestellt, die sinngemäß den Informationsbedarf der betroffenen Personen (hier: Proband:innen) wiederzugeben versuchen.

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen (Art. 13 (1) a DSGVO)

- *Welche Stelle ist für die konkrete Verarbeitung meiner Daten verantwortlich?*
- *Wen kann ich ansprechen, wenn ich Fragen zu dieser Verarbeitung habe?*

Jede Verarbeitung personenbezogener Daten, die der Zuständigkeit der UW/H unterliegt, wird im Außenverhältnis verantwortet durch die

Universität Witten/Herdecke gGmbH (UW/H)
Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten
Tel: 02302 / 926-0 (Zentrale), -407 (Fax)
E-Mail: public@uni-wh.de - Website: www.uni-wh.de

Für die hier konkret beschriebene Verarbeitung (XYZ-Studie) ist intern folgende Stelle (Institut, Lehrstuhl, Fachabteilung) zuständig:

Lehrstuhl für Beispielhaftes
Leitung: Prof. Dr. Eva Muster
(Anschrift wie oben)
Tel: 02302 / 926-123
E-Mail: LSTfürBeispielhaftes@uni-wh.de

Ansprechpartner: Dr. Asis Tenz
E-Mail: asis.tenz@uni-wh.de

Kontaktinformationen des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 (1) b DSGVO)

- *An wen kann ich mich innerhalb der UW/H mit Fragen zum Datenschutz wenden?*

Den Datenschutzbeauftragten der UW/H erreichen Sie unter datenschutz@uni-wh.de oder postalisch unter der o.g. Universitätsadresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung (Art. 13 (1) c und d DSGVO)

- *Welche Zwecke verfolgt ihr mit dieser Verarbeitung meiner Daten?*
- *Was gibt Euch die Erlaubnis dazu?*
- *Falls ihr sagt, dass ihr meine Daten verarbeitet, weil ihr ein „berechtigtes Interesse“ daran habt: Welches Interesse ist das genau?*

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der „XYZ-Studie“ erfolgt ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung. Wie in der wissenschaftlichen Welt üblich, werden die Ergebnisse nach Abschluss der Studie in Fachzeitschriften (o.ä.) publiziert. Dazu werden jedoch nur aggregierte, d.h. zusammengefasste Daten verwendet, die keinen Rückschluss auf Ihre Person zulassen.

Im Rahmen der „XYZ-Studie“ erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen auf Grundlage Ihrer aufklärten Einwilligung nach Art. 6 (1) a DSGVO.

Werden auch sensitive personenbezogene Daten gemäß Art. 9 (1) DSGVO verarbeitet (z.B. Gesundheitsdaten), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 (2) a DSGVO.

Sofern zur Erhebung der Studiendaten auch Web-Formulare (elektronische Fragebögen) erforderlich sind, werden die dabei im Hintergrund automatisch zusätzlich anfallenden Metadaten der Maschinenkommunikation (sog. Logdaten, wie z.B. IP-Adresse, Zeitstempel, Geräteinformationen) auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 (1) f DSGVO erfasst. Diese Metadaten werden getrennt von den Studiendaten verarbeitet und bleiben nur für wenige Tage gespeichert. Die Metadaten werden ausschließlich zur Ermöglichung der elektronischen Kommunikation und zur Systempflege durch IT-Administrator:innen genutzt.

Zur Begründung unseres „berechtigten Interesses“ beim Einsatz von Web-Formularen: Die Datenerhebung über elektronische Formulare ist eine wesentliche organisatorische Erleichterung bei der Erhebung und weiteren Verarbeitung von Studiendaten. Außerdem versucht die UW/H den Einsatz von Papier im Sinne ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen zu reduzieren.

Empfänger der personenbezogenen Daten (Art. 13 (1) e DSGVO)
--

- *Gebt Ihr meine Daten auch an andere Stellen (z.B. Institute, Lehrstühle, Fachabteilungen) innerhalb der UW/H weiter? Und falls ja, an welche Stellen?*
- *Gebt Ihr meine Daten auch an Stellen außerhalb der UW/H weiter? Und falls ja, an welche Stellen?*

Ihre Daten werden grundsätzlich nur innerhalb des Lehrstuhls für Beispielhaftes verarbeitet. Falls Web-Fomulare eingesetzt werden, können auch Beschäftigte der Abteilung BIT in Kontakt mit Ihren Angaben kommen. Darüber hinaus findet aber keine Weitergabe an andere Empfänger statt.

UND/ODER

Zur Auszahlung Ihrer Aufwandsentschädigung werden Daten an die Finanzbuchhaltung der UW/H weitergegeben.

UND/ODER

Zur Erhebung Ihrer Daten wird die Internet-Plattform „Simple Done“ der Firma EASYCLICK Ltd., Bristol, UK, eingesetzt. Die Firma EASYCLICK Ltd. ist als weisungsgebundener Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO für die UWH tätig.

Schutz bei der Datenweitergabe in ein Land außerhalb der EU (Art. 13 (1) f DSGVO)

- *Gebt ihr meine Daten auch an Stellen weiter, die in Ländern liegen, in denen das europäische Datenschutzniveau nicht standardmäßig eingehalten wird?*
- *Welche zusätzlichen Vorsichtsmaßnahmen habt Ihr getroffen, damit meine Daten in diesen Ländern trotzdem entsprechend dem europäischen Datenschutzniveau verarbeitet werden?*

Die Firma EASYCLICK Ltd., Bristol, UK, liegt zwar in einem Land, das der EU bzw. dem EWR nicht (mehr) angehört, jedoch hat die europäische Kommission entschieden, dass auch dort von einem angemessenen Datenschutzniveau im Sinne der DSGVO ausgegangen werden kann. Einzelheiten dazu finden Sie hier: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_de

Als zusätzliche Schutzmaßnahme liegen die über die „Simple Done“-Plattform erhobenen Daten beim Dienstleister in England nur in kryptographisch verschlüsselter Form vor. Die Schlüsselverwaltung liegt allein in Witten bei der UW/H. Die Firma EASYCLICK Ltd., Bristol, UK, hat folglich keinen Zugriff auf die Klardaten, kann Sie als Person also nicht identifizieren.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden (Art. 13 (2) a DSGVO)

- *Wie lange bleiben meine Daten bei euch gespeichert?*

Alle Identifikationsdaten, die einen Bezug zu Ihrer Person ermöglichen, werden gelöscht, sobald sie zur Erreichung des Forschungszweckes nicht mehr erforderlich sind. Studiendaten ohne Personenbezug (anonyme bzw. anonymisierte Daten) können dagegen zum Zweck späterer Analysen auch auf Dauer gespeichert bleiben. Sofern im Rahmen der Studie eine finanzielle Aufwandsentschädigung gezahlt wird, werden zugehörige Buchungsbelege in der Finanzbuchhaltung der UW/H nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs bzw. der Abgabenordnung für 6 bzw. 10 Jahre aufbewahrt.

Aufklärung über die Betroffenenrechte (Art. 13 (2) b DSGVO)

- *Wenn ich Euch meine Daten gebe, welche Rechte stehen mir Euch gegenüber zu?*

Als Betroffene:r dieser Verarbeitung stehen Ihnen umfangreiche Rechte zu. Dazu zählt das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit. Alle Details zu den Betroffenenrechten finden Sie auf der Website der UW/H unter <https://www.uni-wh.de/datenschutz/#6-rechte-der-betroffenen-person>

Aufklärung über das Widerrufsrecht bei Einwilligungen (Art. 13 (2) c DSGVO)

- *Wenn ich Euch meine Einwilligung zur Verarbeitung meiner Daten gegeben habe, kann ich die Einwilligung später auch wieder zurückziehen, falls ich mich doch noch gegen die Verarbeitung entscheiden sollte?*

Sie haben das Recht, Ihre freiwillige Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Verarbeitung ist vom Widerruf jedoch ausgenommen. Ein Widerruf entfaltet seine Wirkung immer erst ab dem Moment, zu dem er der verantwortlichen Stelle bekannt wird. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an die/den o.g. Ansprechpartner:in dieser Verarbeitung.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 (2) d DSGVO)

- *Kann ich mich irgendwo beschweren, wenn ich mit der Verarbeitung meiner Daten durch Euch nicht einverstanden bin?*

Als Betroffene:r dieser Verarbeitung steht Ihnen das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Die Kontaktdaten der für die UW/H zuständigen Aufsichtsbehörde (LDI.NRW) lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-999,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de – Website: <https://www.ldi.nrw.de/>

Aufklärung über Auskunftspflicht und Folgen (Art. 13 (2) e DSGVO)

- *Habe ich eine Pflicht, Euch meine Daten zu geben? Und falls ja, warum?*
- *Was passiert mir, wenn ich Euch meine Daten nicht gebe?*

Sollten Sie uns die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten nicht erteilen, können Sie an der Studie leider nicht teilnehmen. Weitere Folgen entstehen dadurch aber nicht. Sie sind nicht zur Teilnahme verpflichtet.

Aufklärung über automatisierten Entscheidungsfindung und Profiling (Art. 13 (2) f DSGVO)

- *Legt Ihr über mich ein Profil (sozusagen eine digitale Akte) an, um bestimmte persönliche Aspekte von mir zu bewerten?*
- *Falls ich Euch meine Daten gebe, damit ihr über mich und meine Person eine Entscheidung treffen könnt, wird diese Entscheidung über mich dann von einem Menschen oder einer Maschine getroffen?*
- *Falls eine Maschine entscheidet, nach welcher Logik tut sie das?*

Im Rahmen der XYZ-Studie wird von Ihnen kein Profil angelegt. Es gibt keine von einer Maschine durchgeführte Entscheidungsfindung.

Ergänzung, wenn Daten nicht direkt bei der betroffenen Person erhoben werden

Im Fall einer „Fremderhebung“, d.h. wenn die Daten der betroffenen Person nicht bei ihr selbst, sondern aus einer anderen Quelle erhoben werden, verpflichtet [Artikel 14 DSGVO](#) zusätzlich zu den oben gelisteten Angaben zur Information über die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden, und über die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen.

Im Beispiel käme also noch etwa dieser Informationsabschnitt dazu (kann aber auch entfallen, wenn keine Fremderhebung vorliegt):

Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden (Art. 14 (1) d DSGVO);
Quelle, aus welcher die personenbezogenen Daten stammen (Art. 14 (2) f DSGVO)

- *Erhebt Ihr Daten über mich nur bei mir oder auch aus anderen Quellen?*
- *Welche Daten über mich werden noch zusätzlich aus fremden Quellen erhoben?*
- *Was sind das für Quellen?*

Wir erheben die Daten für die XYZ-Studie ausschließlich direkt bei Ihnen. Fremde Quellen werden nicht verwendet.

Zusammenfassung

Für die gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutz-Informationspflichten gilt also:

- Vor jeder Verarbeitung personenbezogener Daten – wirklich bei jeder Verarbeitung, also nicht nur in den Fällen, in denen Sie eine Einwilligung benötigen – sind die betroffenen Personen über die Eigenschaften der Verarbeitung zu informieren.
- Manchmal werden diese Informationen unter Datenschutzbeauftragten auch humorvoll „Beipackzettel“ genannt. Dieser hinkende Vergleich beschreibt den aufklärenden Sinn der Datenschutz-Informationen überraschend gut.
- Zuständig für die Formulierung und Zurverfügungstellung der Informationen ist die Person oder Stelle, die die konkrete Verarbeitung innerhalb der UW/H verantwortet.
- Der Umfang der Informationen ist in [Artikel 13 DSGVO](#) festgelegt.
- Im Spezialfall der Fremderhebung, d.h. wenn Daten über die betroffene Person nicht (nur) bei ihr direkt erhoben werden, erweitert sich der Informationsumfang um die Beschreibung der Daten (bzw. Datenkategorien) und der Quelle, aus der die Daten stammen ([Artikel 14 DSGVO](#)).

Anwendungsbereiche in der UW/H

Im Beispiel oben wurde zur Illustration der gesetzlich geforderten Datenschutz-Informationen die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck einer wissenschaftlichen Forschungsstudie betrachtet. Dies bedeutet aber nicht, dass die Informationspflichten auf den Forschungsbereich beschränkt sind. Vielmehr gelten die Anforderungen in gleicher Weise für alle Verarbeitungen personenbezogener Daten in allen Bereichen der UW/H. Also unabhängig davon, ob personenbezogene Daten etwa für die Lehre, für die Verwaltung oder für die Patientenversorgung verarbeitet werden, über jede Verarbeitung sind die betroffenen Personen zu informieren, bevor ihre Daten durch die UW/H verarbeitet werden.

Aus Gründen der Nachweisbarkeit empfiehlt es sich, den betroffenen Personen eine schriftliche Fassung der Pflichtinformationen zu geben. Aber auch andere Wege sind möglich. So wird über die Verarbeitung „Videoüberwachung“ am Campus zum Beispiel durch entsprechende Aushänge informiert:



Muster (muss jeweils für den konkreten Fall angepasst werden)

Datenschutzinformation zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der XYZ-Studie

Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Jede Verarbeitung personenbezogener Daten, die der Zuständigkeit der UW/H unterliegt, wird im Außenverhältnis verantwortet durch die

Universität Witten/Herdecke gGmbH (UW/H)
Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58448 Witten
Tel: 02302 / 926-0 (Zentrale), -407 (Fax)
E-Mail: public@uni-wh.de - Website: www.uni-wh.de

Für die hier konkret beschriebene Verarbeitung (XYZ-Studie) ist intern folgende Stelle (Institut, Lehrstuhl, Fachabteilung) zuständig:

Lehrstuhl für Beispielhaftes
Leitung: Prof. Dr. Eva Muster
(Anschrift wie oben)
Tel: 02302 / 926-123
E-Mail: LSTfürBeispielhaftes@uni-wh.de

Ansprechpartner: Dr. Asis Tenz
E-Mail: asis.tenz@uni-wh.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten der UW/H erreichen Sie unter datenschutz@uni-wh.de oder postalisch unter der o.g. Universitätsadresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der „XYZ-Studie“ erfolgt ausschließlich zu Zwecken der wissenschaftlichen Forschung. Wie in der wissenschaftlichen Welt üblich, werden die Ergebnisse nach Abschluss der Studie in Fachzeitschriften (o.ä.) publiziert. Dazu werden jedoch nur aggregierte, d.h. zusammengefasste Daten verwendet, die keinen Rückschluss auf Ihre Person zulassen.

Im Rahmen der „XYZ-Studie“ erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer aufgeklärten Einwilligung nach Art. 6 (1) a DSGVO.

Werden auch sensitive personenbezogene Daten gemäß Art. 9 (1) DSGVO verarbeitet (z.B. Gesundheitsdaten), erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung nach Art. 9 (2) a DSGVO.

Sofern zur Erhebung der Studiendaten auch Web-Formulare (elektronische Fragebögen) erforderlich sind, werden die dabei im Hintergrund automatisch zusätzlich anfallenden Metadaten der Maschinenkommunikation (sog. Logdaten, wie z.B. IP-Adresse, Zeitstempel, Geräteinformationen) auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Art. 6 (1) f DSGVO erfasst. Diese Metadaten werden getrennt von den Studiendaten verarbeitet und bleiben nur für wenige Tage gespeichert. Die Metadaten werden ausschließlich zur Ermöglichung der elektronischen Kommunikation und zur Systempflege durch IT-Administrator:innen genutzt.

Zur Begründung unseres „berechtigten Interesses“ beim Einsatz von Web-Formularen: Die Datenerhebung über elektronische Formulare ist eine wesentliche organisatorische Erleichterung bei der Erhebung und weiteren Verarbeitung von Studiendaten. Außerdem versucht die UW/H den Einsatz von Papier im Sinne ihrer Nachhaltigkeitsbemühungen zu reduzieren.

Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden grundsätzlich nur innerhalb des Lehrstuhls für Beispielhaftes verarbeitet. Zur Erhebung Ihrer Daten wird ergänzend die Internet-Plattform „Simple Done“ der Firma EASYCLICK Ltd., Bristol, UK, eingesetzt. Die Firma EASYCLICK Ltd. ist als weisungsgebundener Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DSGVO für die UWH tätig.

Schutz bei der Datenweitergabe in ein Land außerhalb der EU

Die Firma EASYCLICK Ltd., Bristol, UK, liegt zwar in einem Land, das der EU bzw. dem EWR nicht (mehr) angehört, jedoch hat die europäische Kommission entschieden, dass auch dort von einem angemessenen Datenschutzniveau im Sinne der DSGVO ausgegangen werden kann. Einzelheiten dazu finden Sie hier: https://ec.europa.eu/info/law/law-topic/data-protection/international-dimension-data-protection/adequacy-decisions_de

Als zusätzliche Schutzmaßnahme liegen die über die „Simple Done“-Plattform erhobenen Daten beim Dienstleister in England nur in kryptographisch verschlüsselter Form vor. Die Schlüsselverwaltung liegt allein in Witten bei der UW/H. Die Firma EASYCLICK Ltd., Bristol, UK, hat folglich keinen Zugriff auf die Klardaten, kann Sie als Person also nicht identifizieren.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden

Für die Studie ist insgesamt ein Zeitraum von maximal 3 Jahren vorgesehen. Alle Identifikationsdaten, die einen Bezug zu Ihrer Person ermöglichen, werden jedoch bereits gelöscht, sobald sie zur Erreichung des Forschungszweckes nicht mehr erforderlich sind.

Studiendaten ohne Personenbezug (anonyme bzw. anonymisierte Daten) werden zum Zweck späterer Analysen auch über den Studienzeitraum hinaus auf Dauer gespeichert.

Aufklärung über die Betroffenenrechte

Als Betroffene:r dieser Verarbeitung stehen Ihnen umfangreiche Rechte zu. Dazu zählt das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch und Datenübertragbarkeit. Alle Details zu den Betroffenenrechten finden Sie auf der Website der UW/H unter <https://www.uni-wh.de/datenschutz/#6-rechte-der-betroffenen-person>

Aufklärung über das Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre freiwillige Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die bis dahin erfolgte Verarbeitung ist vom Widerruf jedoch ausgenommen. Ein Widerruf entfaltet seine Wirkung immer erst ab dem Moment, zu dem er der verantwortlichen Stelle bekannt wird. Im Bedarfsfall wenden Sie sich bitte an die/den o.g. Ansprechpartner:in dieser Verarbeitung.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Als Betroffene:r dieser Verarbeitung steht Ihnen das Recht zur Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu. Die Kontaktdaten der für die UW/H zuständigen Aufsichtsbehörde (LDI.NRW) lauten:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-999,
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de – Website: <https://www.ldi.nrw.de/>

Aufklärung über Auskunftspflicht und Folgen

Sollten Sie uns die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten nicht erteilen, können Sie an der Studie leider nicht teilnehmen. Weitere Folgen entstehen dadurch aber nicht. Sie sind nicht zur Teilnahme verpflichtet.